

Kreisverwaltung Neuwied
-Wohngeldbehörde –

Aktenzeichen: 138000 /

Antragsteller/in: _____

Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom: _____

Fragebogen zur Einkommensermittlung

Der Fragebogen zur Einkommensermittlung ist von jedem Haushaltsmitglied, welches 15 Jahre und älter ist, sowie von jedem Haushaltsmitglied, welches noch keine 15 Jahre ist und über Einkommen verfügt, auszufüllen!

Jede Frage ist korrekt zu beantworten!!

Name, Vorname des erklärenden Haushaltsmitgliedes:

-
1. Sind Sie ein zu berücksichtigendes Haushaltsmitglied im erwerbsfähigen Alter, (15-67 Jahre), **ohne Einkommen aus Erwerbstätigkeit?** ja nein
- wenn ja:** Sind Sie Schüler? ja nein
Nachweis: aktuelle Schulbescheinigung
- Sind Sie arbeitssuchend gemeldet? ja nein
Nachweis: Bescheinigung der Bundesagentur für Arbeit
wenn nein, bitte hinreichende Begründung auf gesonderten DIN A 4 Blatt
- 1.1 Einnahmen aus nichtselbstständiger Tätigkeit ja nein
(z. B. sozialversicherungspflichtige Tätigkeit; Minijob)
Nachweis: vom Arbeitgeber ausgefüllte Verdienstbescheinigung, alternativ= Gehalts-/Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate
- 1.2 Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit ja nein
(z. B. Gewerbebetrieb; Land- und Forstwirtschaft)
Nachweis: separater Fragebogen „Prognoseerklärung zu erwartendes Einkommen“
- 1.3 Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung ja nein
(hierunter fallen keine Einnahmen aus Untervermietung)
Nachweis: Miet-/Pachtvertrag und Kontoauszüge letzten 3 Monate
- 1.4 Versorgungsbezüge und Renten ja nein
(z. B. Pensionen; gesetzliche Renten; Renten aus priv. Versicherungen; Betriebsrenten)
Nachweis: letzten Änderungs-/Anpassungsbescheide
wenn ja: Seit wann erhalten Sie Rente? Rentenbeginn:  _____
- 1.4.1 Müssen Sie auf Ihre Rente Steuern entrichten? ja nein
wenn ja: Bitte legen Sie den entsprechenden Steuerbescheid bei
- 1.5 Einmaliges Einkommen in den letzten 3 Jahren ja nein
(z. B. Abfindungen; Vorauszahlungen; Gehalts-, Renten- und Unterhaltszahlungen; Entschädigungen)
Nachweis: Belege über Art und Höhe (Brutto!)
- 1.6 Einnahmen aus Kapitalvermögen einschl. Sparerpauschbetrag ja nein
(z. B. Zinsen aus Sparguthaben (auch Bausparverträge!); Erträge aus Wertpapieren)
Nachweis: Jahreskontoauszüge der Banken/Versicherungen
- 1.7 Leistungen der Agentur für Arbeit/ des Jobcenters/ anderer Leistungsträger ja nein
(z. B. Arbeitslosengeld (ALG); ALG-II; Übergangs-/Verletztengeld; Grundsicherung; Ausbildungsgeld)
Nachweis: aktueller Leistungsbescheid

- 1.8 Einnahmen/Leistungen sonstiger Art in Geld oder Geldeswert ja nein
(z. B. BAföG; BAB; Stipendien; Sachbezüge; Gelegenheitsverdienste)
Nachweis: aktueller Leistungsbescheid; Verdienstbescheinigung für 12 Monate
- 1.9 Leistungen der Krankenkassen ja nein
(z. B. Krankengeld; Krankentagegeld; Pflegegeld für Pflegebedürftige)
Nachweis: aktueller Leistungsnachweis über Höhe (Brutto und Netto)
- 1.10 Bezug von Ehegattenunterhalt/Kinderbezogene Leistungen ja nein
(z. B. Unterhalt für Kinder/Ehegatte/in ; Unterhaltsvorschuss; Kindergeld; Kinderzuschlag; Elterngeld)
Nachweis: Bewilligungsbescheid, aktueller Kontoauszug
2. **Wurde von Ihnen ein Antrag auf eine der vorstehenden Leistungen gestellt, über den die zuständige Behörde noch nicht entschieden hat?** ja nein
wenn ja:
Antrag gestellt am _____
Leistungsart/Behörde: _____
3. Werden sich Ihre Einnahmen in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich verringern oder erhöhen? ja nein
wenn ja:
Grund der Veränderung: _____
4. Machen Sie für ein zum Haushalt gehörendes Kind Kinderbetreuungskosten geltend? ja nein
wenn ja:
Art der Kosten: _____
Nachweis: Kostenbeteiligungsbescheid / Rechnung, Kontoauszug (Barzahlungen oder Quittungen können nicht anerkannt werden)
- Erfolgt eine Kostenübernahme durch Dritte ja nein
(z. B. Jugendpflege, Bildungspaket)
Wenn ja, von wem? _____
Nachweis: Kostenübernahmebescheid
5. Sind Sie im Besitz weiteren Eigentums ja nein
(z. B. Eigenheim, unbebaute/bebaute Grundstücke, Wertgegenstände)
- Wenn ja, was?** _____
- Verkehrswert?** _____ €
Nachweis: Belege über Art und Wert

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass die hier gemachten Angaben vollständig und korrekt sind. Insbesondere bestätige ich keine weiteren Einnahmen/Vermögenswerte – auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit – zu haben.

Ferner ist mir bekannt, dass vorsätzlich oder grob fahrlässig gemachte unrichtige oder unvollständige Angaben einen Betrug i.S.d. § 263 StGB darstellen, der den sofortigen und rückwirkenden Entzug des Wohngeldes zur Folge haben und strafrechtlich mit einer Geldstrafe ggf. als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße verfolgt werden kann.

Desweiteren ist mir bekannt, dass neben dem Antragsteller auch die volljährigen bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum, Unterschrift des Erklärenden bzw. seines gesetzlichen Vertreters